

Wien VIII/1

Altenstasse 17

am 16. Juni 30.

Lieber Herr Geheimrat,

nach der letzten Zuschrift von General-
director Lacaze übersieht die Frage der Amibe-Grabung
im aufrechten Sinne erledigt. Das bedeutet, dass Sie
nun im Auftrag der ägyptischen Regierung die Aus-
grabungen auf dem wichtigsten Punkt Nubiens been-
den werden, auf dem Sie vor dem Krieg zwei Jahre ge-
arbeitet haben. Ebenso wichtig ist, dass die Generalverord-
nung der Altkönige Ägyptens die Kosten für die Ver-
öffentlichung der Ergebnisse nicht von der neuen Gra-
bung sondern aus Ihrer früheren tragen wird.

Abgesehen von diesen Vorarbeiten bedeutet Ihre Behau-
pfung mit der Leistung der Expedition für unsere
deutsche Wissenschaft eine besondere Anerkennung
mit dem deutschen Reich gegenüber dem Entgegen-
kommen, das man erst nach Kenntnis der
Verhältnisse in Ägypten richtig würdigen kann.

Nach dem jezt bei der Altkolonverwaltung geltenden Bestimmungen sind Ihnen ein Hilfspersonal aus einheimischen Kräften zur Verfügung gestellt, aber Sie brauchen bei der grossen Unternehmung unbedingt einen europäischen Assistenten für die Mitarbeit auf dem Felde und die Vorbereitung des vertragsgemäss bald abzuliefernden Manuskripts - und wenigstens für einige Wochen einen europäischen Architektoren für die Aufzeichnung der Pläne der Stadt und der Festung. Wenn Ihnen nur ausser der Architekt gegebenensfalls von einem deutschen Gelehrten ausgeliehen werden könnte, so müssten Sie den Assistenten doch anwerben, und da für seine Bekleidung der Service des Antiquités nicht aufkommen kann, wäre in Deutschland ein entsprechender Betrag flüssig zu machen, meine Berechnung für Reise mit sechs monatlichem Aufenthalt ergibt mit £ 250 = RM. 5000. - Ich hoffe bestimmt, dass es Ihnen möglich sein

mit, die Summe aufzubringen, es darf bei nach
 so langen Verhandlungen endlich genehmigte
 Plan nicht daran scheitern, dass eine verhältnismässig
 kleine Summe für eine am Interesse der deutschen
 Wissenschaft gelegene Unternehmung nicht bereitge-
 stellt werden könnte, für die die ägyptische Regierung
 so grosse Beträge anzuwenden hat.

Treiben Sie die Ausübung möglichst bald zu
 erhalten, denn die Grabung muss schon Anfang
 November beginnen und es ist unbedingt notwen-
 dig, dass der Assistent 1-2 Monate vorher defi-
 nitiven Bescheid erhält.

Mit besten Grüßen

Ihr ergebener

H. Junker